



|                                                   |                                   |                 |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|
| Büro Landrat                                      | Vorlagenart                       | Vorlagennummer  |
| Verantwortlich: SPD Fraktion<br>Datum: 12.05.2014 | <b>Antrag</b>                     | <b>2018/213</b> |
|                                                   | Öffentlichkeitsstatus: öffentlich |                 |

## Beratungsgegenstand:

Niederdeutsche Theaterübersetzungen

## Produkt/e:

## Beratungsfolge

Status Datum

Ö

Gremium

Ausschuss für Partnerschaft und Kultur

## Anlage/n:

### Beschlussvorschlag Antragsteller:

**Für die Beschaffung niederdeutscher Theaterübersetzungen, insbesondere in Kinder- und Jugendabteilungen, werden Mittel in Höhe von 3.000,-- € in 2018 bereitgestellt.**

## Sachlage:

Leider gibt es viel zu wenige moderne, attraktive Theaterstücke in plattdeutscher Sprache. Daher müssen Übersetzungen angefertigt werden, die allerdings von Amateurbühnen kaum finanziert werden können. Insbesondere fehlen Stücke für die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern. Das ist hinsichtlich der Motivierung junger Menschen, Niederdeutsch zu sprechen und zu spielen ein Manko.

Beispielsweise versucht die Niederdeutsche Bühne Sülzmeister e.V. mit einem eigenen Konzept Abhilfe zu schaffen und geht dafür einen in Niedersachsen vorbildlichen Weg. Sie lässt die Kinder und Jugendlichen Stücke aussuchen und vorbereiten, die sie gern in Niederdeutsch spielen würden. Das kommende Stück wird "Ronja Räubertochter" sein und im Januar 2019 aufgeführt werden. Die Jugendabteilung wird von einer ausgebildeten Theaterpädagogin angeleitet, die mit den Kindern gemeinsam auch das Bühnenbild und die Kostüme fertigt. Zu der Gruppe gehört übrigens ein geistig und körperlich beeinträchtigter Junge, der voll integriert ist.

Die Anfertigung von Übersetzungen ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Niederdeutscharbeit mit Erwachsenen und jungen Menschen. Von daher ist eine finanzielle Unterstützung für Übersetzungen im Sinne der Regionalsprachenpflege gut angelegtes Geld. Um solche oder ähnliche Projekte unterstützen zu können, stellt der Landkreis Lüneburg im laufenden Haushalt 3.000 Euro bereit.

Der Landkreis Lüneburg ist seit 1990 Gründungsmitglied des Vereins „Lüneburgischer Landschaftsverband e.V.“, der zentraler Partner der Kultureinrichtungen und damit primärer Ansprechpartner für Kulturschaffende und Kulturträger in der Region Nordostniedersachsen ist. Er setzt sich mit eigenen Projekten und Kooperationsprojekten für den Erhalt und die Förderung der niederdeutschen Sprache ein. Der Lüneburgische Landschaftsverband sollte bei der Vergabe der Fördermittel für Übersetzungen – die vielleicht als Wettbewerb ausgeschrieben werden könnten - herangezogen werden.